

Erfurt

Fünf Millionen Euro für Breitband-Ausbau

[12.12.2017] Einen Förderbescheid über fünf Millionen Euro für den Breitband-Ausbau hat Thüringen der Stadt Erfurt übergeben. Damit sollen 106 Bildungseinrichtungen mit schnellem Internet versorgt werden.

Die Stadt Erfurt hat vom Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft einen Förderbescheid über fünf Millionen Euro für den Breitband-Ausbau erhalten. Wie das Ministerium mitteilt, werden mit dem Geld Bundesmittel in Höhe von ebenfalls über fünf Millionen Euro kofinanziert, welche die Stadt aus dem Bundesprogramm Breitband eingeworben hatte. Damit erhalte Erfurt eine 100-Prozent-Finanzierung seitens des Landes. Im Zuge des Breitband-Ausbaus sollen 106 Schulen und weitere Bildungseinrichtungen mit schnellem Internet versorgt werden. „Rund 96 Prozent aller Haushalte in Erfurt verfügen aktuell über schnelles Internet mit mindestens 50 Megabit pro Sekunde“, berichtet Wirtschaftsminister Wolfgang Tiefensee. Rund 90 Prozent aller Haushalte seien sogar mit 100 Mbit/s versorgt. Damit liege Erfurt thüringenweit über dem Durchschnitt. „Dennoch hat die Stadt Erfurt verstanden, dass der Breitband-Ausbau eine wichtige Zukunftsaufgabe ist“, sagt Tiefensee. Denn durch die Ausbaumaßnahme mit circa 444 Kilometern neu verlegten Glasfaserstrecken sollen rund 1.285 neue Hochleistungsanschlüsse geschaffen werden. Mit dem übergebenen Bewilligungsbescheid geht der Breitband-Ausbau der Stadt in die nächste Phase. In den folgenden Monaten wird das Ausschreibungsverfahren für die Infrastrukturmaßnahmen stattfinden. Dafür stellt das Wirtschaftsministerium eigenen Angaben zufolge zusätzlich 60.000 Euro Beratungsförderung zur Verfügung.

(sav)

Stichwörter: Breitband, Schul-IT, Erfurt